

Frauenbildung Bayern

„Nichts Außergewöhnliches, aber das Gewöhnliche außergewöhnlich gut“ – dieses Zitat der Gründerin des KDFB-Landesverbandes hebt alles Alltägliche und Selbstverständliche auf eine herausragende Position. Ellen Ammann war eine visionäre und durchsetzungsstarke Frau. Sie kämpfte für den Zugang zu Bildung für Frauen, für das Frauenwahlrecht, für die Gleichberechtigung von Mann und Frau, für das Diakonat der Frau, für Seelsorge- und Erziehungskompetenz, für politisches Engagement und couragiertes Handeln. Ihr Arbeitstag mit sechs Kindern und die wirtschaftliche Leitung der orthopädischen Klinik ihres Mannes hinderten sie jedoch nicht daran, sich umfassend ehrenamtlich sozial zu engagieren.

Apropos Ehrenamt – noch bis in die 80er Jahre fühlte man (frau) sich geehrt, wenn einem ein verantwortungsvolles Amt angetragen wurde. Als Vorstand bei der Freiwilligen Feuerwehr, bei einem Sportverein, als Vorsitzende eines Elternbeirates oder auch eines KDFB-Zweigvereins gewann SIE oder ER Ansehen und öffentliche Wertschätzung. Mit einer Festveranstaltung, dem Ehrenamtsnachweis des Frauenbundes oder der Ehrenamtskarte zeichnen Verbände und Kommunen heutzutage besonders verdiente Personen aus. Das ehrenamtliche Engagement von Frauen ist von unschätzbarem Wert. Es bringt nicht nur Hilfe und Unterstützung in unzähligen Bereichen, sondern fördert auch den sozialen Zusammenhalt und die Solidarität untereinander.

In einer Welt, die sich ständig weiterentwickelt und verändert, ist es unerlässlich, dass wir als Frauenverband die Rolle der Frauen in allen Bereichen stärken. Frauenbildung ist nicht nur ein Schlüssel zur persönlichen Weiterentwicklung, sondern auch zur gesellschaftlichen Teilhabe und zur Gestaltung einer lebenswerten Zukunft.

Bildung ermöglicht es Frauen, ihre Träume zu verwirklichen, ihre Potenziale voll auszuschöpfen und als gleichberechtigte Akteure in der Gesellschaft zu agieren.

Als Landesbildungswerk bieten wir Führungskräftebildungen für Vorstandsmitglieder und Multiplikatorinnen, Aus- und Weiterbildung für Mittagsbetreuungen, Trauerbeglei-



Fotos: © KDFB

DER VORSTAND DES BILDUNGSWERKES 2023

v.l.: Anne-Marie Ederer, Carolina Trautner, Sabine Slawik

ung und Eltern-Kind-Leiterinnen usw. an. Erfreulicherweise werden unsere Veranstaltungen wieder sehr gut gebucht – insbesondere auch unsere Online-Angebote. Eine sehr erfolgreiche Kooperation besteht mit dem Deutschen Kinderschutzbund, dem Bayerischen Sozialministerium und dem Netzwerk Familienpaten. Hier werden hauptamtliche Multiplikatorinnen geschult, um die ehrenamtlich engagierten Familienpatinnen auf den Einsatz in den Familien vorzubereiten.

Als Koordinierende Einrichtung hat das KDFB-Landesbildungswerk eine Vielzahl von Aufgaben zu erfüllen. Als Schnittstelle zur Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) leisten wir Vertretungsarbeit für die diözesanen Bildungswerke bei verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen und aktuell bei der bevorstehenden Neuberechnung der finanziellen Mittelverteilung ab 2026. Unsere Expertise und gute Vernetzung sind wichtig für eine langfristige und nachhaltige Absicherung unseres Bildungsverbandes.

Liebe Frauen,

mit Ihrer Hilfe und Ihrem Engagement können wir viel bewegen! Wir wollen auch neue Wege gehen, um Frauenbildung und ehrenamtliches Engagement weiter stärken und fördern zu können – um die Welt, in der wir leben, ein Stück besser zu machen!

Anne-Marie Ederer
Vorsitzende Landesbildungswerk Bayern

DAS LANDESBILDUNGSWERK ALS KOORDINIERENDE EINRICHTUNG

Als koordinierende Einrichtung nimmt das Landesbildungswerk seine Aufgaben der Unterstützung und Vernetzung der Bildungswerke der KDFB-Diözesanverbände wahr und übernimmt die Interessensvertretung gegenüber der KEB Bayern. Zusätzlich kam seit 2022 die Prüfung der Verwendungsnachweise hinzu.

Seit 1.1.2023 sind die KDFB Diözesanbildungswerke und das Landesbildungswerk als Zusammenschluss der verbundenen Einrichtungen.

Bildungsausschuss

Zweimal im Jahr treffen sich im Bildungsausschuss ehrenamtliche Vorsitzende der DV-Bildungswerke und Bildungsreferentinnen zu Austausch und Vernetzung. Die Treffen am 10. Mai und am 15. November 2023 fanden bei Missio München statt. Die Zusammenarbeit in diesem Ausschuss dient vor allem der gemeinsamen Programmgestaltung von Bildungsveranstaltungen..

Interne Bildungsmaßnahme

Als interne Bildungsmaßnahmen für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen wurden Workshops zu den Themen „KEB & Co“, „Update Sinus-Milieus“ und „Urheberrecht“ angeboten.

NETZWERK FAMILIENPATEN BAYERN



JAHRESBERICHT NETZWERK FAMILIENPATEN

Drei neue Standorte nahmen 2023 ihre Arbeit im Netzwerk Familienpaten Bayern auf. Die Rückmeldung aus den Standorten bei den Vernetzungstreffen ergab, dass auf die Gewinnung von Ehrenamtlichen weiterhin großes Augenmerk gelegt wer-

den soll. Der Hilfebedarf in den Familien nach Unterstützung durch die Familienpaten ist anhaltend hoch.

Nach fast 15 Jahren wurde das Material für die Öffentlichkeitsarbeit nach und nach überarbeitet, so dass 2023 der neu gestaltete Flyer gedruckt werden konnte. Hierbei war es wichtig, ihn so zu gestalten, dass er sehr übersichtlich und in einfacher Sprache formuliert wird.



BESONDERE BILDUNGSVERANSTALTUNGEN



Tag der Menschenrechte

Am Dienstag, 20.6.2023 trafen sich interessierte Frauen in Nürnberg zum Thema: Die Menschenrechte - Wie tragen sie dazu bei, Frauen zu stärken und ihnen Macht zu verschaffen?

Frau Riedl vom Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg erläuterte der Gruppe zuerst die Entstehungsgeschichte der Menschenrechte. Über die Jahrhunderte hinweg postulierten einzelne Staaten Rechte zur Würde des Menschen. Aber erst nach dem Zweiten Weltkrieg und der Gründung der Vereinten Nationen, initiierte eine Gruppe von Leuten, unter denen sich auch maßgeblich eine Frau engagierte, die Menschenrechte staatenübergreifend zu formulieren und möglichst viele Staaten zur Mitarbeit an deren Ausformulierung zu animieren, damit sich dann auch zahlreiche Staaten daran beteiligen, dieses entstehende Werk zu ratifizieren.

Die Stadt Nürnberg mit ihrer tragischen Geschichte als „Hauptstadt der National-

sozialistischen Bewegung“ und Schauplatz der Nürnberger Prozesse fühlt sich bis heute dem Thema im besonderen Maße verpflichtet und hat daher als einzige Stadt in Deutschland ein Menschenrechtsbüro. Nach den interessanten Einblicken in die Entstehungsgeschichte und der Ausgestaltung der einzelnen Artikel der Menschenrechte, folgte ein besonderer Blick auf die Formulierung der Rechte, die besonders Frauen betreffen (z.B. Schutz vor Gewalt = Istanbul Konvention), welcher einen Schwerpunkt des Seminars war. Thema war dann auch noch die Kinderrechtskonvention.

Der Abschluss des Nachmittags gipfelte im Besuch der Straße der Menschenrechte, wo dann auch die Schwachstellen dieser von der Idee her großartigen Erklärungen diskutiert wurden (z.B. ist bekannt, dass Deutschland teilweise Vereinbarungen, die es ratifiziert hat, selbst nicht erfüllt). Fazit für die in großer Zahl anwesenden ehemaligen Mitglieder des Kompetenzforums Eine Welt: Es gibt immer

noch viel zu tun. Packen wir es an – und formieren uns neu in der „Projektgruppe Eine Welt“ des KDFB-Landesverbandes.



Führungskräfteschulung „Macht und (Körper)Sprache“ 24. und 25.11.2023 in Freising

15 KDFB-Frauen hatten Mut, sich auf Herausforderungen einzulassen. Begleitet von Karin Krug, Impro-Theater-Expertin und haben sie gemeinsam Möglichkeiten der Kreativität und der Spontaneität ausgelotet, viel praktisch ausprobiert und erfahren. Hilfreich waren dabei vielfältige Techniken aus dem Improvisationstheater.

Wie verändert die Haltung, die Stimme, der Blickkontakt eine Begegnung? Wie kann Präsenz gezeigt werden? Wie kann eine Situation gedeutet werden und wie gelingt es, in ihr wertvolle Möglichkeiten wahrzunehmen? Mit Freude und Vitalität haben sich die Teilnehmerinnen diesen Herausforderungen gestellt und sind über sich hinausgewachsen.

Dank der wertschätzenden Begleitung der Referentin und der anderen Kursteilnehmerinnen hat sich jede wirklich gesehen gefühlt und konnte auch für sie heikle Situationen spielerisch durchleben und Anregungen für den Alltag mitnehmen. Ein Wochenende zum Auftanken, darin waren sich die Teilnehmerinnen einig!



MITTAGSBETREUUNG Schulungen im Bereich der Mittagsbetreuung/Offener Ganztag

Mit acht Basisschulungen, 28 Fortbildungen, acht Seminaren für Leiterinnen sowie der Ausbildung zur/m Koordinator*in im Offenen Ganztag sind die Angebote annähernd so gut nachgefragt wie vor Corona. Themen wie „Resilienz“, „gelingende Erziehung“ und „L(i)ebenswerte Schulkindbetreuung“ stießen dabei auf hohes Interesse bei Betreuer*innen von Schulkindern, anderen Engagierten und Eltern.

BILDUNGSARBEIT IN ZAHLEN

2023 zeigen die Grafiken wieder einen deutlichen Aufschwung im Bereich der Veranstaltungszahlen. Die gut etablierten Kurzfortbildungen und andere Online-Angebote tragen maßgeblich dazu bei.

Auch die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreichte das Niveau vor der Pandemie.

VORSTANDSSITZUNGEN UND VERSAMMLUNGEN

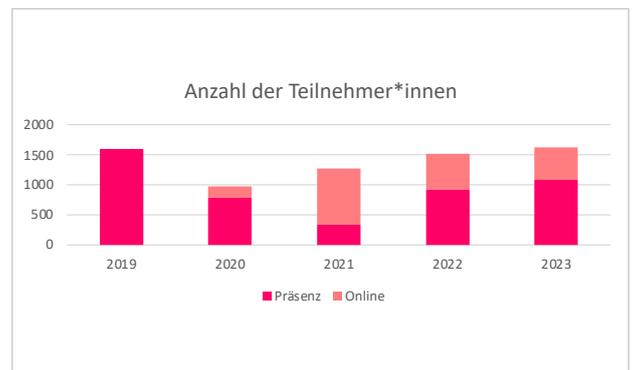
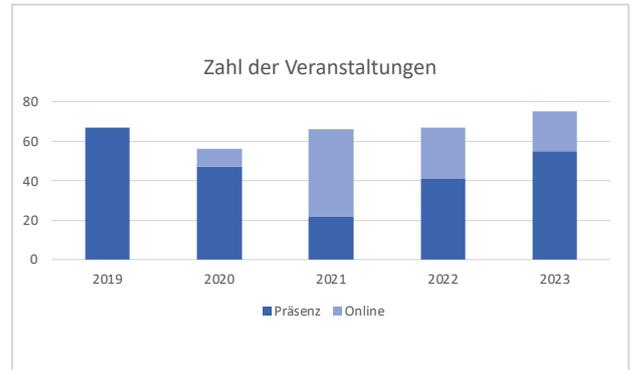
Mitgliederversammlung

06.07.2023, in Präsenz

LBW Vorstandssitzungen 2023:

7, davon eine mit den Referentinnen des LV und des LBW als Planungssitzung: 10.01., 06.02., 09.03., 04.05., 16.06., 19.09., 06.11.2023 im Ellen-Ammann-Haus, oder digital

Rezertifizierung von QESplus durch die Firma CERTQUA am 24.07.2023



IM BILDUNGSWERK FÜR SIE DA

ANNE REIMERS

Geschäftsführerin des Landesbildungswerkes und Leitung „Netzwerk Familienpaten Bayern“

GETRUD STRÖBELE

Bildungsreferentin, zuständig für die Bereiche Mittagsbetreuung/Ausbildung zur/m Koordinator*in im Offenen Ganztage und Trauerbegleitung und begleitende Referentin des „Kompetenzforums Eine Welt – Soziale Verantwortung“

BRITTA WÖRNDLE

Referentin für Bildung und Koordination, zuständig für Unterstützung und Vernetzung der Diözesanbildungswerke, Schnittstelle zur KEB Bayern, Organisation der Führungskräftebildungen und Begleitung des Bildungsausschusses



v.l.: Serpil Cakir (Praktikantin), Gertrud Ströbele, Mildred Nabbosa, Britta Wörndle, Sepideh Farhat, Anne Reimers

MILDRED NABBOSA

Sachbearbeiterin, zuständig für die Finanzen und Rechnungswesen

SEPIDEH FARHAT

Sachbearbeiterin für Veranstaltungen, zuständig im Bereich Organisation

SERPIL CAKIR

Praktikantin für ein Jahr



IMPRESSUM

Herausgeber: Katholischer Deutscher Frauenbund Landesbildungswerk Bayern e.V.
Schraudolphstr. 1
80799 München
Tel.: 089 2500 766-12
E-Mail: bildungswerk@frauenbund-bayern.de
www.bildungswerk-kdfb-bayern.de

Redaktion: Anne-Marie Ederer, Anne Reimers
Layout: grafix-koeln.de
Druck: kelly-druck GmbH
Stand Juni 2024